

I. Anmeldung

TOP: 1.0

Jugendhilfeausschuss und Schulausschuss

Sitzungsdatum 28.06.2018

öffentlich

Betreff:

**Übergang Schule - Beruf:
Bericht zu aktuellen Entwicklungen in Nürnberg,
insbesondere zum Aufbau der "Jugendberufsagentur"**

Anlagen:

Sachverhalt
Kooperationsvereinbarung zur Jugendberufsagentur vom 8.3.2018
Mitglieder des Beirats

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
JHA- und Schula	22.06.2017	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Der Übergang Schule-Beruf ist regelmäßig Thema im gemeinsamen Ausschuss.

Neben den etablierten Strukturen und Arbeitsfeldern ("Nürnberger Modell des Übergangsmanagements") steht aktuell der Aufbau der "Jugendberufsagentur" im Fokus, einem Kooperationsnetzwerk von Stadt Nürnberg, Agentur für Arbeit Nürnberg, Jobcenter Nürnberg-Stadt sowie dem Staatlichen Schulamt in der Stadt Nürnberg als Partner in der Umsetzung .

Ausgehend davon, dass ein Teil der Jugendlichen am Übergang Schule-Beruf nicht vom (rechnerisch) sehr günstigen Ausbildungsmarkt profitiert, wird die Jugendberufsagentur als Instrument der koordinierten und rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit etabliert, um jungen Menschen im Übergang effektive Unterstützung anzubieten.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Dauerhafte Behandlung der Thematik in unterschiedlichen Geschäftsbereichen; keine konkreten Auswirkungen der berichteten aktuellen Entwicklungen.

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Maßnahmen des Übergangsmagements Schule-Beruf wenden sich an junge Frauen und Männer mit und ohne Migrationshintergrund und berücksichtigen ihre unterschiedlichen Voraussetzungen und Präferenzen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 3. BM
 Ref. V
 Trägerkreis Übergangsmangement

II. Herrn OBM

III. BgA/Bildungsbüro

Nürnberg,
Der Oberbürgermeister

()